

Ergebnis- Protokoll des Treffens am 13.04.2011 von 20 bis 22.30 Uhr..

Teilnehmer: Damen Wettstein, Dreizehnter

Herren Rupprecht, Burkhardt, Goldschmitt, Haußer, Hermann, Bär, Hillenbrand.

Gesprächsleitung: Frau Wettstein

Protokoll: Herr Hillenbrand

1. Heckenputz am 15. April 2011

Säcke (diesmal rot!) und Zangen werden am Freitagnachmittag zum Kindergarten geliefert, gehen dann gleich nach Gebrauch weiter zum CVJM, die am Samstag putzen. Um Vesper und Getränke kümmern sich Frau Wettstein und Herr Goldschmitt.

2. Information über Gespräch mit Bürgermeister Kayser am 13.04. nachmittags

Siehe separates Protokoll.

3. Verkehr

3.1 Ampel an der Kreuzung Heilmeyersteige./Erh. Grözinger- Str. mit Berliner Ring
Diese Ampelanlage kommt nach Auskunft der Stadt Ulm wohl erst 2012 oder 2013.

3.2 Östl. Grenzweg zu Ulm, Asphaltierung

Zur Verbesserung der Situation für den nicht motorisierten Verkehr sollte ein Teilstück dieses Weges bis zur Einmündung des Weges nördlich des Sportplatzes „in der Wanne“ auf ca. 100 m Länge asphaltiert werden (siehe auch TOP 10 des Protokolls der JHV). Herr Bär als Vertreter des Verkehrsausschusses wird dies bei der Gemeindeverwaltung beantragen.

3.3 Baustellenverkehr im Baugebiet Pfaffenhau IV

H. Bär berichtet von zunehmendem Baustellenverkehr an der Zufahrt ins Baugebiet von der Nelly- Sachs- Str. aus beim Spielplatz. Die neu gebaute Aufpflasterung und die Bordsteine sind bereits in Mitleidenschaft gezogen. Er wird die Gemeindeverwaltung darüber schriftlich informieren, da hier keine Baustellenfahrzeuge verkehren sollten und dadurch auf die Gemeinde erhebliche Reparaturkosten zu kommen.

4. Bürgercafé und DoWi

Aus Termingründen sollte ab September 2011 das Bürgercafé am ersten Mittwoch im Monat stattfinden (Herr Burkhardt kann donnerstags nicht mehr mithelfen). Wenn dies seitens der Gemeinde geht, ist das o.k. Das DoWi wird weiterhin donnerstags ab 20 Uhr stattfinden.

5. Kinderfahrzeug- Gebrauchtmärkte am 9.4.2011

Es war weder seitens der Anbieter noch der Interessenten eine Nachfrage vorhanden. Vielleicht ist dies auf mangelnde Öffentlichkeitsarbeit zurückzuführen (siehe auch Ziff.6).

6. Organisation von Festen

Zukünftig soll für die vom Verein veranstalteten Feste u.a. ein Organisationsschema erarbeitet werden. Dabei geht es sowohl um Öffentlichkeitsarbeit als auch um die Organisation und

Durchführung. Dazu soll auf die Erfahrungen aus früheren Veranstaltungen zurückgegriffen werden. Als erster Ansatz:

- Installation „Datenbank“ für Plakate, Flyer, Einladungstexte usw.(H. Rupprecht).
- Gezielte Öffentlichkeitsarbeit je nach Veranstaltung mit Infos in den Blausteiner Nachrichten (nach Möglichkeit auch auf der 1. Seite), optional auch Wochenblatt und/oder Südwest- Presse (H. Hillenbrand).
- Plakate an markanten Stellen, wo sie auch gesehen werden (H. Burkhardt, Frau Wettstein u.a.).
- Logistik, (H. Haußer, H. Goldschmitt), verbindliche Dienstpläne (H. Burkhardt)
- Einbindung weiterer Mitglieder durch persönliche Ansprache (alle).

Testlauf hierfür ist das Sommerfest am 30. Juli 2011.

7. Blausteiner Herbst

Der Bürgerverein wird sich dieses Mal nicht am Blausteiner Herbst beteiligen.

8. Sonstiges

Wir müssen die Jugendarbeit vor allem für die 12 – 15Jährigen intensivieren. Es ist seitens der Gemeinde schon an eine vorübergehende Umnutzung des Jugendraums zu einer Kinderkrippe gedacht. Eine Arbeitsgruppe unter Leitung von Frau Dreizehnter wird sich am 19. oder 20.4. zur Vorbereitung eines Gesprächs mit der Gemeinde treffen.

Der nächste Monatstreff findet am Mittwoch, 11. Mai 2011 im Bürgerzentrum statt.

Aufgestellt: 15. April 2011

F. Hillenbrand